

Corona Sonderzahlung

Beitrag von „Flipper79“ vom 1. März 2022 15:46

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Ich finde, dass wir Lehrer*innen viel geleistet haben.

Ich bin gefühlt seit 2 Jahren 24/7 für die Eltern verfügbar.

Abends die Testergebnisse weiterleiten, dazu dann natürlich 100x Fragen.

Normaler Präsenzunterricht + ständig Kinder in Distanz versorgen/betreuen.

Meine eigenen Kinder waren im Wechselunterricht alle 2 Tage alleine...mein Jüngster war 6/8 und 9. Ich habe nicht einen Kindkrank/Betreuungstag genommen, damit meinen eigene Klasse versorgt war. Wir sind nur eine kleine Schule.

Mein Mann war als Konrektor auch ständig in der Schule. In den Osterferien komplett jeden Tag und auch an Wochenenden...(außer an den Osterfeiertagen).

Dann bekommen wir eh nur A12..ich habe absolut kein schlechtes Gewissen!

Die Inflation steht bei 5% und wir ab Dezember bei 2,8.

.Das heißt wir alle verdienen weniger...

Warum haben besonders Lehrer*innen immer ein Problem damit für Geld zu arbeiten und das auch einzufordern.

Das ist mein Job und nicht mein Hobby.

Alles anzeigen

Hinzu kommt, dass (einige) Schulleitungen zumindest phasenweise z.T. eine Standleitung zum Gesundheitsamt hatten und mit dem erweiterte SL-Team quasi über Nacht ein neues Hygienekonzept aus dem Boden stampfen mussten (wie oft kamen Schulmails erst Freitag Nachmittags nach Unterrichtsschluss und es wurde verlangt, dass an den Schulen ab Montag alles umgesetzt wird?)

Die GS-Kräfte beneide ich auch nicht, wenn sie erst die PCR-Lolli-Tests gemacht haben und dann sowohl Lolli als auch Schnelltest!